

# Aufräumen

**"Keiner hat Zeit zum Aufräumen -  
aber jeder nimmt sich die Zeit  
zum Suchen!"**

Im Bett ein Spielzeugauto, auf der Kommode drei Kugelschreiber und mitten auf dem Esstisch ein nicht zu Ende gebrachtes Puzzle - wenn Sie in Ihrer Familie hauptsächlich damit beschäftigt sind, den anderen hinterherzuräumen, wird es Zeit etwas dagegen zu unternehmen.

Eröffnen Sie doch ein Familien-Fundbüro:

In eine Kiste mit Deckel werden alle Sachen hineingeworfen, die "herrenlos" in der Wohnung verstreut sind. Die Kiste wird nur einmal pro Woche geleert, was bedeutet, dass man seine Sachen nicht so schnell wieder sieht. Auf diese Weise trägt sicher zukünftig jeder in der Familie dazu bei, dass Sachen nie lange irgendwo herumliegen, wo sie nicht hingehören. Dinge, die trotz Lagerung im Familien-Fundbüro nicht als "vermisst gemeldet werden", können vielleicht sogar entsorgt (z.B. die oft seltsamen, zwecklosen Inhalte diverser Kinder-Überraschungseier) oder aber erstmal woanders zwischen gelagert werden. Vor allem bei Spielzeug steigert diese zeitweilige Auslagerung den Wert der Dinge meist ungemein und nach 2-3 Monaten sind die Sachen plötzlich wieder so spannend, als wären sie noch nie da gewesen.

*Benötigen Sie mehr Information, Tips und tatkräftige Unterstützung, rufen Sie einfach an: Christiane Mühmel - Raum und Zeit - Tel: 0172-7391520 - [www.raum-u-zeit.de](http://www.raum-u-zeit.de)*